

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/bochum/turnzentrum-geht-abenteuer-bundesliga-in-kleiner-besetzung-an-id7136046.html>

TURNEN - 3. BUNDESLIGA

Turnzentrum geht Abenteuer Bundesliga in kleiner Besetzung an

26.09.2012 | 16:05 Uhr



Jannis Darvish.

Foto: Olaf Ziegler / Lichtblick

Für die erste Mannschaft des Turnzentrums Bochum/Witten wird es brisant am kommenden Samstag werden die Turner ihr Bundesliga-Debüt in der dritten Liga bei der TG Saar II/TV Limbach bestreiten.

Wir haben lange gewartet, uns gut vorbereitet und wollen jetzt loslegen, erklärt der georgische Nationalturner und die unbestrittene Nummer eins der Bochumer, Shalva Dalakishvili. Die Mannschaft, die zu Beginn des Jahres den Aufstieg in die dritte Bundesliga feiern konnte, machte jedoch einige personelle Veränderungen durch.

Neben Mannschaftssprecher Steffen Berger (Schulterverletzung) werden auch Moritz Poertgen (Verletzung des Sprunggelenks) sowie Daniel Anders (Wadenbeinbruch) nicht starten können.

Natürlich sind die Ausfälle sehr bitter für uns. Alle anderen Mannschaften treten mit mindestens 12 Turnern an. Glücklicherweise haben wir mit Marcel Jörgens aus Paderborn eine zusätzliche Verstärkung gefunden, meint TZ-Koordinator Peter Dekowski.

Doch auch mit dem Turner aus Paderborn, der am Boden und Sprung starten soll, werden die Bochumer nur mit insgesamt sechs Turnern anreisen nicht die besten Voraussetzungen also, um gegen die Zweitvertretung des Erstligisten bestehen zu können. Mit diesem Aufgebot wird die erste Drittliga-Saison ein echt harter Brocken, weitere Verletzungen und Ausfälle wären fatal, bestätigt auch der erste Vorsitzende des TZ, Dietrich Spiegel.

Den Kopf in den Sand stecken kommt jedoch trotz der Personalsorgen für keinen der Turner in Frage: Shalva Dalakishvili, Lars Sauerland, Jannis Darvish, Benedikt Sand, Martin Hemmer und Marcel Jörgens sind alle guten Mutes, zumindest ihren eigenen Ansprüchen beim Debüt im Saarland gerecht zu werden.

Ihnen gegenüber stehen werden in Dillingen vor allem Nachwuchsturner aus dem DTB.-Kader.

Nikolaj Spiegel